



Berufungsverfahren

Sozial- und Führungskompetenzen

Für die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten sind deren wissenschaftliche Leistungen in Forschung und Lehre sowie deren soziale Kompetenzen und Führungsqualitäten massgebend (vgl. Vorgaben zum Auswahlverfahren). Professorinnen und Professoren sollen demnach Forschung und Lehre exzellent durchführen. Darüber hinaus sind Professorinnen und Professoren aber im Allgemeinen auch Führungspersonen. Sie führen verschiedene Mitarbeitende und übernehmen zusätzliche und temporäre Führungsaufgaben im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung (z.B. die Leitung von Kommissionen, Instituten, Dekanaten). In ihren [Führungsgrundsätzen](#) weist die UZH darauf hin, dass sie mit einer guten Führungskultur optimale Bedingungen für Forschung und Lehre sowie die Erbringung von Dienstleistungen schaffen und damit ein inspirierendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden bieten möchte.

Um die Kommissionsmitglieder in den Berufungsverfahren bei der Einschätzung dieser überfachlichen Kompetenzen zu unterstützen, hat die Universitätsleitung ein Expertenteam beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Fakultäten ein strukturiertes Interview zu entwickeln. Kandidatinnen und Kandidaten werden in dem Einladungsschreiben der Fakultät, sofern die Umsetzung bereits vollzogen ist, entsprechend darauf hingewiesen, dass neben dem allgemeinen Interview mit der Kommission auch ein Interview zur Messung von überfachlichen Kompetenzen (z.B. Führungskompetenzen) stattfinden wird.

In dem Interview werden die Kandidatinnen und Kandidaten beispielsweise danach gefragt, wie sie sich in der Vergangenheit in kritischen Führungssituationen verhalten haben oder wie sie sich in einer hypothetischen und anforderungsbezogenen Führungssituation verhalten würden. Ein Beispiel für eine Interviewfrage lautet: „Stellen Sie sich vor, Ihre Forschungsgruppe hat die Zuständigkeit für ein neues Projekt erhalten. Nach einigen Wochen beschwert sich ein Projektmitglied bei Ihnen darüber, dass eine anderes Projektmitglied jeweils leichtere und erfolgversprechendere Arbeitsaufträge erhalten würde. Bitte beschreiben Sie, wie genau Sie in dieser Situation vorgehen würden.“

Stand: 25. März 2020